

## Code of Conduct Aktion Deutschland Hilft:

### Vorbemerkung:

Im Code of Conduct sind die verbindlichen allgemeinen Grundsätze des ethischen Verhaltens für alle Mitarbeiter<sup>1</sup> (haupt- und ehrenamtlich) sowie die stv. Geschäftsführung, die Mitglieder des Vorstandes und des besonderen Aufsichtsorgans von Aktion Deutschland Hilft festgelegt. Sie gelten sowohl für den Verein Aktion Deutschland Hilft als auch für die Stiftung Deutschland Hilft.

Wir im Bündnis setzen uns ein für Menschen, die von Naturkatastrophen oder humanitären Krisen betroffen sind, denn sie haben ein Recht auf Solidarität und Hilfe. Gemeinsam bemühen wir uns um die Rettung von Menschenleben und geben notleidenden Menschen wieder eine Perspektive für ein selbstbestimmtes und freies Leben. Wir tun dies, indem wir über Betroffene von Katastrophen, Hintergründe und Hilfsmaßnahmen berichten und die Bevölkerung in Deutschland um Unterstützung durch Spenden bitten. Mit diesen Spenden werden Hilfsmaßnahmen entsprechend internationaler Standards von den Bündnisorganisationen umgesetzt.

In unserer Arbeit teilen wir gemeinsame Werte: Vertrauen, Offenheit, Respekt und Transparenz sind dabei Grundlagen unseres gemeinsamen Handelns und des Umgangs miteinander. Der Gedanke, dass wir gemeinsam als vielfältiges Bündnis mehr erreichen, ist unsere Stärke und unser Antrieb.

In unserer Arbeit wollen wir unseren Kernaufgaben, unseren Zielen und unseren Werten treu bleiben. Dabei soll dieser Code of Conduct uns helfen und ethische Verhaltensrichtlinien für die Ausübung unserer Tätigkeiten im Namen von Aktion Deutschland Hilft bieten. Der Kodex soll darüber hinaus sicherstellen, dass oben beschriebener Personenkreis mögliche ungleiche Machtverhältnisse nicht zu seinen Gunsten ausnutzen kann. Er gibt Standards und Werte vor, um möglichen Schaden von den von uns unterstützten oder anderweitig mit Aktion Deutschland Hilft in Kontakt stehenden Menschen sowie der eigenen Person und von Aktion Deutschland Hilft abzuwenden.

Die Aktivitäten und Handlungen von Aktion Deutschland Hilft vor allem im Inland, aber auch im Ausland, stehen im Licht der Öffentlichkeit – und damit auch das Verhalten von hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern, Mitgliedern des Vorstandes und des besonderen Aufsichtsorgans. Es liegt in der Verantwortung aller, das Ansehen und die Glaubwürdigkeit des Bündnisses im Rahmen seiner Möglichkeiten zu wahren und mit gutem Beispiel voranzugehen. Führungskräfte sind in besonderer Weise verpflichtet, eine Vorbildfunktion auszuüben.

Zusammen mit den geltenden Allgemeinen Richtlinien, Arbeitsanweisungen, dem Anti-Korruptions-Kodex sowie den Bedingungen, die in den Arbeitsverträgen vereinbart sind, bildet dieser Code of Conduct die Arbeitsgrundlage für alle Mitarbeiter, den Vorstand und das besondere Aufsichtsorgan. Dies gilt insbesondere auch, wenn diese Aktion Deutschland Hilft auf Dienstreisen vertreten. Aktion Deutschland Hilft stellt mit geeigneten Maßnahmen sicher, dass alle neuen Mitarbeiter den Code of Conduct kennen, verstehen und leben.

---

<sup>1</sup> Im vorliegenden Text wird die weibliche Form im Singular, die männliche Form im Plural verwendet. Die Angaben beziehen sich jedoch auf Angehörige beider Geschlechter gleichermaßen.

Wir werden unsere Aufgaben und Pflichten in Übereinstimmung mit diesem Code of Conduct ausführen. Damit tragen wir zur Qualität der Arbeit von Aktion Deutschland Hilft bei.

-----

## **Code of Conduct: Standards und Werte**

### Erklärung

Als Mitarbeiterin, stv. Geschäftsführung, Mitglied des Vorstands oder des besonderen Aufsichtsorgans werde ich im Rahmen meiner Tätigkeit für Aktion Deutschland Hilft:

### **1. die Werte und Leitlinien von Aktion Deutschland Hilft sowie die Integrität und den Ruf von Aktion Deutschland Hilft durch mein professionelles Verhalten nicht gefährden.**

Ich versichere, das öffentliche Vertrauen in Aktion Deutschland Hilft durch mein professionelles Verhalten zu erhalten und zu stärken, indem ich mich bemühe, den Einfluss meiner Position bei Aktion Deutschland Hilft mit entsprechender Zurückhaltung und Achtsamkeit auszuüben.

Ich werde umsichtig und respektvoll mit lokalen Gebräuchen und kulturellen Unterschieden umgehen, dies umso mehr, je stärker die lokalen Normen und Werte von unserem Code of Conduct abweichen.

### **2. alle Menschen mit Respekt und Würde behandeln und alle Formen der Belästigung, Diskriminierung, Verunsicherung und Ausbeutung bekämpfen.**

Ich werde zu einer Arbeitsumgebung und -kultur beitragen, die durch gegenseitigen Respekt, Integrität, Würde und Nichtdiskriminierung gekennzeichnet ist.

Ich werde sicherstellen, dass meine professionellen Beziehungen und mein Verhalten nicht ausbeutend, missbräuchlich oder korrupt sind, oder für einen Dritten den Anschein erwecken, ausbeutend, missbräuchlich oder korrupt zu sein.

Mit meiner Rolle werde ich stets sorgsam umgehen und sicherstellen, dass ich mögliche Machtgefälle nicht missbrauche.

Ich werde die Menschenrechte, einschließlich der Rechte von Kindern, respektieren und mich nicht an irgendeiner Form des Missbrauchs oder der sexuellen Ausbeutung Minderjähriger (definiert als Personen unter 18 Jahren) oder anderer Personen beteiligen.

Ich werde Geld, Beschäftigungsangebote, tatsächliche Beschäftigung oder Güter nicht gegen sexuelle Dienstleistungen eintauschen oder irgendeine andere Form von Erniedrigung, Degradierung oder anderes ausbeutendes Verhalten ausüben. Ich werde keine sexuellen Beziehungen mit Minderjährigen eingehen.

Des Weiteren werde ich keine Beziehungen zu solchen Personen eingehen, die von Zuwendungen von Aktion Deutschland Hilft begünstigt sind oder auf andere Weise von meinen Entscheidungen oder meinem dienstlichen Einfluss abhängig sind oder abhängig zu sein glauben.

Jegliches Verhalten dieser Art am Arbeitsplatz, von dem ich Kenntnis erlange, werde ich meinem Vorgesetzten anzeigen oder auf anderen, in den entsprechenden Richtlinien und betrieblichen Regelungen vorgesehenen Wegen, vertraulich weitergeben (Ombudsperson – siehe Website oder Wiki).

### **3. meine arbeitsvertraglichen Pflichten so ausüben, dass mögliche Konflikte mit der Arbeit von Aktion Deutschland Hilft vermieden werden.**

Mir ist bekannt, dass bereits der Anschein, meine Entscheidungen könnten durch andere Gründe geleitet sein als den Interessen von Aktion Deutschland Hilft, schädlich ist. Aus diesem Grunde werde ich jeden tatsächlichen oder möglichen Konfliktfall unverzüglich anzeigen. Hierzu zählen insbesondere finanzielle Vorteile, die ich selbst oder ein Angehöriger infolge einer Entscheidung erlange, sowie alle sonstigen Vorteile, die ich selbst oder einer meiner Angehörigen im Zusammenhang mit einer dienstlichen Entscheidung erlangt.

Ich werde Aktion Deutschland Hilft informieren, wenn ich ein öffentliches Amt oder Partei-Amt antrete, sodass geprüft werden kann, ob potenzielle Interessenkonflikte oder Befangenheit bei Entscheidungsfindungen bestehen könnten. Falls ein Interessenkonflikt besteht, muss die nächsthöhere Ebene in der Hierarchie entscheiden, ob einzelne Kompetenzen auf einen anderen Mitarbeiter übertragen werden sollen.

Auch wenn das Geben und Annehmen von Geschenken ein normaler kultureller Austausch ist, werde ich Geldgeschenke oder unangemessene Geschenke von Regierungen, Begünstigten, Spendern, Lieferanten oder anderen Personenkreisen, die mir im Rahmen meiner Tätigkeit angeboten werden, ablehnen. Geschenke, die innerhalb vertretbarer Grenzen liegen und mit der jeweils gültigen Fassung unserer Richtlinie zur Auftragsvergabe (siehe Wiki) und unseres Anti-Korruptions-Kodex übereinstimmen, und die ich aus kulturellen Gründen nicht ablehnen kann, werde ich meinem Vorgesetzten melden und sie in Zweifelsfällen an Aktion Deutschland Hilft weitergeben. Ich versichere, die Unterstützung durch Aktion Deutschland Hilft nicht als Gefallen oder als Gegenleistung für erbrachte Leistungen anzubieten.

Ich werde jede Art von Korruption, die mir im Arbeitszusammenhang mit Aktion Deutschland Hilft begegnet, anzeigen und/oder zur Aufklärung des Sachverhalts beitragen. Hierfür nutze ich die in dem Anti-Korruptions-Kodex genannten Wege (Ombudsperson), über die Vertraulichkeit zugesichert ist.

Ich werde keine Bestechungsgelder versprechen, anbieten, geben oder annehmen. Den Anti-Korruptions-Kodex von Aktion Deutschland Hilft werde ich stets einhalten.

Ich werde verantwortungsvoll mit Finanzmitteln und Eigentum von Aktion Deutschland Hilft umgehen (dazu gehören beispielsweise Fahrzeuge, elektronische Ausstattung, Büroausstattung, mobile Endgeräte inklusive der Nutzung von Internet, E-Mail und Intranet).

#### **4. diskret mit sensiblen und vertraulichen Informationen umgehe**

Ich werde nur mit Einverständnis meines Vorgesetzten im Namen von Aktion Deutschland Hilft in der Öffentlichkeit kommunizieren. Dabei verhalte ich mich stets kompetent und professionell, um ungewollte schädliche Auswirkungen für mich und Aktion Deutschland Hilft zu vermeiden.

Eine gute Reichweite in der Öffentlichkeit und das Vertrauen infolge öffentlicher Berichterstattung tragen zum Erfolg von Aktion Deutschland Hilft maßgeblich bei. Aus diesem Grunde werde ich nur dann, wenn es zu meinen originären Arbeitsaufgaben gehört oder ich im Einzelfall hierzu ausdrücklich ermächtigt bin, im Namen von Aktion Deutschland Hilft mit Vertretern der Öffentlichkeit (Journalisten, Politikern etc.) kommunizieren. Positionen, die ich vertrete, werde ich in diesem Falle ausnahmslos mit den für Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Kolleginnen und Kollegen abstimmen. Ich verhalte mich gegenüber der Öffentlichkeit stets kompetent und professionell, um ungewollte schädliche Auswirkungen für mich und Aktion Deutschland Hilft zu vermeiden.

Meine Präsenz und Äußerungen in sozialen Medien stehen im Einklang mit den Werten von Aktion Deutschland Hilft – Solidarität, Partnerschaft und Toleranz – und werden das Ansehen des Vereins nicht schädigen. Wenn ich in sozialen Medien meinen Klarnamen verwende und/oder meine Tätigkeit für Aktion Deutschland Hilft bekanntgebe, mache ich deutlich, dass ich in meinen Beiträgen und Kommentaren ausschließlich meine eigene, persönliche Meinung vertrete. Ich veröffentliche keine internen Informationen oder Fotos von Veranstaltungen. Sollten sich über soziale Medien Journalisten, Spender o.ä. mit Anliegen zu Aktion Deutschland Hilft an mich wenden, verweise ich sie an die entsprechenden Abteilungen. Mir ist bewusst, dass ich als Mitarbeiter als Botschafter des Vereins wahrgenommen werde und handle daher auf Grundlage unserer Werte und im Geiste unsere Social Media Netiquette.

#### **5. die Gesundheit, Sicherheit und das Wohlbefinden aller Mitarbeiter von Aktion Deutschland Hilft, Vertragspartnern schützen.**

Die Gesundheit der Mitarbeiter wird gestützt durch die Kultur bei Aktion Deutschland Hilft. Dabei spielt die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben eine wichtige Rolle.

Neben den Maßnahmen auf Arbeitgeberseite sehe ich mich auch selbst in der Verantwortung, für mein psychisches, physisches und soziales Wohlbefinden zu sorgen.

Neben meinen Vorgesetzten achte auch ich im Rahmen meiner arbeitsvertraglichen Verpflichtungen darauf, dass die Arbeitslast und Arbeitszeit in einer guten Balance zu persönlichen Ressourcen und privaten Verpflichtungen stehen.

Darüber hinaus handle und agiere ich auf Basis von geeigneten Risikoeinschätzungen. Ich halte mich an lokale Sicherheitsbestimmungen und werde meinen Vorgesetzten proaktiv über notwendige Änderungen dieser Bestimmungen informieren.

Ich werde unnötige Risiken in Bezug auf Sicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden meiner Person und anderer vermeiden, einschließlich Partner-Organisationen und deren Mitarbeitern sowie anderer Begünstigter.

**6. mich für Menschenrechte, Schutz der Umwelt einsetzen und kriminelle oder unethische Aktivitäten unterlassen.**

Ich werde sicherstellen, dass mein Verhalten immer mit der Einhaltung der Menschenrechte vereinbar ist, denen sich Aktion Deutschland Hilft verpflichtet hat.

Ich werde mich bemühen, die Umwelt zu schützen und nachhaltig zu arbeiten.

Ich werde jede Form krimineller Aktivitäten und unethischer Verhaltensweisen im Sinne dieses Code of Conduct ausnahmslos unterlassen.

Ich werde Aktion Deutschland Hilft informieren, sollte ich während meiner Beschäftigung einer Strafverfolgung ausgesetzt sein, die meinen Arbeitseinsatz gefährden kann.

Ich bestätige, dass ich den Code of Conduct gelesen und verstanden habe, und werde mich entsprechend verhalten.

Mir ist bewusst, dass der Arbeitgeber Maßnahmen von Ermahnung bis zur verhaltensbedingten Kündigung ergreifen kann, sollte ich mich wider diesen Kodex verhalten.

Ort/Datum: \_\_\_\_\_

Name Mitarbeiter/in bzw. Organmitglied: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_